



Jesus Christus hat nach einem erfüllten Leben als
Priester seinen treuen Diener

Hochw. H. Pfarrer i.R.

Alois Zaby

***11. Juni 1932 + 24. Februar 2012**

im 42. Jahr seines priesterlichen Wirkens in die Ewigkeit heimgerufen. Er war tätig als Aushilfspfarrer in Rain am Lech, Memmingen (Verklärung Christi) und Heimenkirch. Als Kaplan wirkte er in Kaufering (Mariä Himmelfahrt), Gersthofen (St. Jakobus) und Bobingen. Ab 1971 war er Pfarrer in Großohrenbronn, Rehrosbach und Frisingen. seit seiner Emeritierung 2002 war Pfr. Zaby im Altenheim der Elisabethinerinnen in Neuburg an der Donau.

Möge der Herr ihm all sein segenreiches Wirken vergelten!

Für die Diözese Augsburg und Dekanat Neuburg:

Pfarrer Werner Dippel, Dekan

Für die Angehörigen

Die Geschwister
mit Familien

Für den Konvent

der Elisabethinerinnen
Sr. M. Goretti Böck, OSE

Am Mittwoch, den 29. Februar 2012, feiern wir um 14 Uhr das Requiem in der Stadtpfarrkirche St. Jakobus in Friedberg mit anschließender Beerdigung auf dem Friedhof Herrgottsruh in Friedberg.

Konzelebranten mögen bitte violett liturgische Kleidung mitbringen.

Alois Zaby war Schlosser-Lehrling von 1948-1952 in St. Gabriel Im Kloster St. Ottilien als Br. Makarius Hausmeisterei, zum Studium ausgetreten. Bis 2012 Mitglied bei VELVO (*Vereinigung ehemaliger Lehrlinge von St. Ottilien*).